

## Factsheet

Die Firma MediAcion bietet seit 2005 Fort- und Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitswesen an. Zu dem Repertoire gehören Fachkurse speziell für ambulant und stationär tätige Altenpflegende in den Bereichen Palliative Care und Demenz, SchmerzexpertIn, Basale Stimulation, sowie Beratungen, Coaching, Supervision, In-House-Schulungen zu den Themen Palliativ Pflege, Demenz und Ethische Krisen in Altenheimen und MediAcion begleitet ca. 200 Altenpflegeheimen und ambulante Pflegedienste aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern.

Ein Herzstück von MediAcion ist das Angebot der Projekte zu den Themen Palliative Care, Demenz und Ehrenamtlichenintegration. Die Projekte sind Werkstätten, an den die TN lernen, die Inhalte aus Weiterbildungen, z. B. einem Palliative Care Kurs in der Einrichtung strategisch umzusetzen. Neben fachlichen Inhalten lernen die TN hier, wie sie zielorientiert arbeiten, Maßnahmen planen und umsetzen, eine Steuerungsgruppe initiieren, diese leiten und moderieren. Themen wie die Mitarbeitermotivation, Öffentlichkeitsarbeit und strategisches Management werden in den Projekten vermittelt. Die Projekte beginnen mit einer Woche (40 Unterrichtsstunden) zum Thema Projektmanagement, darauf folgen 5x2 Tage Coachingtage, an den die TN in der Praxis das Projekt umsetzen und dabei von Trainern unterstützt werden. Die Projekte enden mit einem „Abschluss- und Präsentationstag“, hier werden die Ergebnisse der 18-monatigen Umsetzung der Öffentlichkeit präsentiert.

Eine Einrichtung, die an einem Projekt zum Thema Palliative Care teilgenommen hat, war 2007 Preisträger des Niedersächsischen Hospizpreises.

Die Projekte bestehen, aus ca. 20 TN. Jede Einrichtung ist mit 2 Personen vertreten. Dabei ist eine Person fachqualifizierte Pflegekraft und die andere Person hat in der Einrichtung eine Leitungsfunktion. Diese Kombination garantiert, dass Fachwissen und Entscheidungsmöglichkeiten zusammenarbeiten können und so auch eine Umsetzung möglich wird.

Mediacion arbeitet mit örtlichen Bildungsträgern zusammen und vereinbart mit den Auftraggebern (z. B. Landes-Wohlfahrtsverbände) den Ort der Schulungen und Trainings.